



Konventionelles Markenprodukt, Light und Bio: Beeinflussen Produktlinien den Geschmack bei Jugendlichen?

Katharina RUIEPER¹, Friederike KAISER¹, Isabell DRECHSLER¹, Cathleen BUNZEL¹, Sandra ZOCHER¹, Anja BARKOW-HAUSWALD², Sara RAMMINGER¹, Luzia VALENTINI¹

¹ Hochschule Neubrandenburg, Studiengang Diätetik, Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg
² Regionalschule Ost Regionale Schule Am Lindetal, Kopernikusstraße 4, 17036 Neubrandenburg

Hintergrund

Abgesehen vom Geschmack bedingen auch Marken, Produktinformationen und Gütesiegel den Kaufentscheid von Lebensmitteln [1]. Ziel dieser Studie war es, zu untersuchen, ob und inwiefern sich Jugendliche im Geschmack und in der Einschätzung der gesundheitsfördernden Wirkung durch die Verpackung verschiedener Eistee-Produktlinien beeinflussen lassen.

Methode

Einfachblinde Interventionsstudie in einer Förderklasse der Regionalschule Ost in Neubrandenburg. In einer Projektstunde wurde mit den SchülerInnen der Jahrgangsstufe 7 eine Verkostung von 6 vermeintlich verschiedenen Eisteeprodukten durchgeführt:

- 2 Geschmacksrichtungen (Zitrone, Pfirsich)
- 3 Produktlinien (Bio, Light, Nestea)

Je Geschmacksrichtung wurde über alle 3 Produktlinien der gleiche Eistee der Eigenmarke einer Kaufhauskette zur Verkostung angeboten. Die Jugendlichen bewerteten den Geschmack und den Gesundheitswert der 6 Getränkeproben auf einer Schulnotenskala von 1 bis 6. Die Verkostungen wurden durch 2 ca. 30-minütige themenneutrale Unterrichtseinheiten unterbrochen.

Tab. 1: Charakteristik der SchülerInnen (n=17)

Mittelwert ± Standardabweichung (min-max)

Alter in Jahren	12,4 ± 0,5	(12-13)
Körpergröße in cm	163,7 ± 10,4	(136-180)
Körpergewicht in kg	53,7 ± 14,3	(35,0-93,5)

Perzentilverteilung
2 SchülerInnen < 10. P.
11 SchülerInnen 10.-90. P.
4 SchülerInnen > 90. P.

Referenzen

[1] Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft:
URL: <https://www.bmel.de> (BMEL-Ernährungsreport 2016)

Ergebnisse

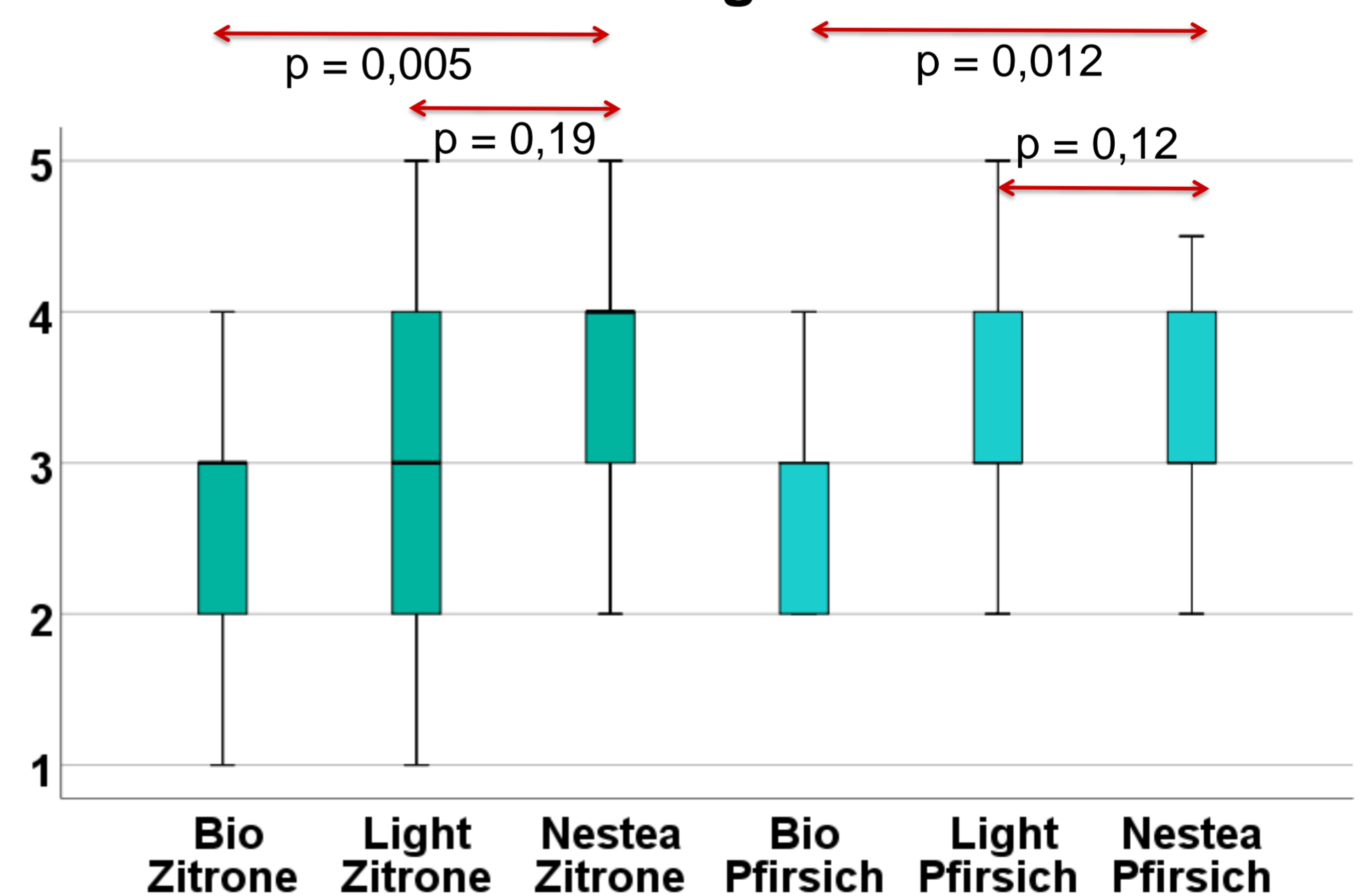
Der Geschmack wurde sowohl für die Sorte Zitrone ($p=0,331$) wie auch Pfirsich ($p=0,357$) über alle Gruppen als vergleichbar bewertet. Bei der Einschätzung der gesundheitlichen Wirkung kam es bei beiden Geschmacksrichtungen zu signifikanten Unterschieden über die Gruppen ($p=0,013$ bzw. $p=0,041$), wobei die Produktlinie Bio, aber nicht Light, im Zweigruppenvergleich gesünder als das konventionelle Produkt Nestea bewertet wurde (siehe Tabelle 2).

Tab. 2: Ergebnisse in der Geschmacks- und Gesundheitseinschätzung (Schulnote 1-6) Mittelwert ± Standardabweichung

Einschätzung der SchülerInnen	Bio	Light	Nestea	Bio/ Nestea p-Wert ¹	Light/ Nestea p-Wert ¹
Geschmack					
Zitrone	1,71±0,85	1,65±1,12	2,29±1,36	0,159	0,148
Pfirsich	2,18±1,08	2,18±1,51	1,94±1,2	0,357	0,366
Gesundheit					
Zitrone	2,65±0,79	3,06±1,03	3,65±1,0	0,005*	0,120
Pfirsich	2,76±0,66	3,18±0,88	3,44±0,66	0,012*	0,190

¹Wilcoxon-Test; *Signifikanz mit $p<0,05$

Gesundheitseinschätzung



Schlussfolgerung

Die Jugendlichen ließen sich durch die Suggestion verschiedener Produktlinien geschmacklich wenig, jedoch hinsichtlich der Einschätzung des Gesundheitswertes deutlich beeinflussen.